www.zusammenleben-der-kulturen.de



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19.3.2016

Top 1 Begrüßung der Versammlung durch Gertrud Röhner

Die Jahreshauptversammlung wurde rechtzeitig 2 Wochen vorher eingeladen und ist beschlussfähig. Der Antrag zur Satzungsänderung wurde mit der Einladung verschickt.

Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnungs-Punkte 4 und 5 werden getauscht. Erläuterung zur Ergänzung des Antrags auf Satzungsänderung wird benötigt. Diskussion über das Wahlergebnis der AfD in Dietzenbach wird gewünscht.

Top 2 Bericht des Vorstands – Gertrud Röhner

Frau Röhner berichtet über das laufende Jahr. Die Aktivitäten im Jahr 2015 wurden bereits beim im Neujahrsbrief und Tätigkeitsbericht 2015 aufgelistet und schriftlich verteilt.

Bericht Fahrradwerkstatt - Ingo Klingbeil

Unter Mithilfe von Flüchtlingen wurden bereits ca. 200 Fahrräder aufgearbeitet, repariert und vergeben. Jeden Donnerstag kommen etwa 30 Interessenten. Gesucht wird noch ein "Schrauber", der regelmäßig mitarbeiten kann. Wunschvorstellung ist eine kleine Selbsthilfewerkstatt in jeder Gemeinschaftsunterkunft. Für dieses Jahr sind bereits zwei Fahrradausflüge geplant.

Erwähnt wurde auch die ZDF-Sendung "Länderspiegel" vom heutigen Tag, in der sehr positiv über die Fahrradwerkstatt berichtet worden ist. Anlass der Sendung war das hohe Wahlergebnis der AfD in Dietzenbach.

Bericht Mitternachtssport - Nevres Kaya

Bericht Frauenfrühstück – Helga Giardino

Das Frauenfrühstück feiert in diesem Jahr fünfjähriges Bestehen.

Bericht Zusammenspiel – Hannelore Klingbeil

Zum jährlich stattfindenden Spiele-Turnier kommen immer mehr Eltern als Gäste oder Mitwirkende dazu, so dass es sich zu einem Familienfestes entwickelt hat. Im kommenden Jahr wird das Zusammenspiel zehn Jahre alt und aus diesem Anlass soll es ein Familienfest mit Grillen geben.

Bericht Erzähl-Café – Anisa Sediq

Bericht "Älter werden in Dietzenbach" - Gerd Wendtland

Top 3 Kassenbericht - Wolfgang Altenburg

siehe Anlage

Top 4 Aussprache über die Berichte

Frage nach der Vergabe von **Fahrradschlössern**: Die Fahrradwerkstatt kauft günstig Schlösser ein und überlässt sie verbilligt den Flüchtlingen.

Wer kann **Video-Aufnahmen** machen vom Theaterstück "Warte dich gesund", das am 16.4.16 aufgeführt werden soll? René Bacher will sich erkundigen.

Wer kann bei der Auswertung des Projektes dabei sein? Es melden sich Ingrid Schneider und Helga Giardino.

Was ist die Ursache dafür, dass so wenige deutsche Mitglieder an Vereinsaktivitäten teilnehmen? Und wie kann die anfallende Arbeit besser verteilt werden?

Mehrfach wird Arbeitsüberlastung im Berufsleben genannt.

Vorschlag von Nicola Küpelikilinc: Aufrufe an die Mitglieder müssten konkreter formuliert sein; evtl. könnte auch eine Honorarkraft zur Entlastung der 1. Vorsitzenden eingestellt werden, sofern es die finanzielle Lage des Vereins zulässt.

Selver Erol stellt dazu das 30-Wochenstunden-Modell von pro Arbeit vor. Wegen der hohen Qualität der Arbeit halten wir eine Bezahlung nach Mindestlohn 8,50 € pro Stunde nicht für angemessen.

Nassif Khalil gibt zu bedenken, dass wir uns nicht in "wir" und "ihr" auseinanderdividieren sollten; schließlich sei es egal, wer mitarbeitet.

Wolfgang Altenburg schlägt ein striktes Zeitmanagement vor und mehr positives Denken, denn der Verein hat in den vergangenen 15 Jahren recht viel erreicht.

Gerd Wendtland fragt in die Runde, wie man zusätzliche Kräfte gewinnen kann. Anwerben neuer Vereinsmitglieder?

Barbara Scholze gibt zu bedenken, dass aktive Menschen rar und oft "überall" schon tätig sind. Wichtig sei auch, sich selbst die Freude an der Arbeit zu erhalten.

Ingo Klingbeil regt an, eine Aktiven-Liste zu führen, damit bei Bedarf konkrete Personen angerufen werden können.

Top 5 Bericht Rechnungsprüfer – René Bacher

Die Entlastung des Vorstands wird vorgeschlagen.

Top 6 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird per Akklamation einstimmig entlastet.

Top 7 Wahl des Vorstandes

Gerd Wendtland wird zum Wahlleiter gewählt.

Wahl des Vorstands

Der Vorstand wird wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

- 1. Vorsitzende Gerti Röhner: einstimmig gewählt;
- 2. Vorsitzende Nicola Küpelikilinc: eine Gegenstimme, eine Enthaltung
- 3. Kassierer Wolfgang Altenburg: einstimmig, eine Enthaltung
- 4. Schriftführung Karin Kiunke-Storz: einstimmig, eine Enthaltung

Vorstellung der vorgeschlagenen Beisitzer

Als Beisitzer bewerben sich fünf Personen. Mit Wahlzetteln (zwei waren ungültig) werden gewählt:

Hüsnije Erdogan mit 19 Stimmen,

Helga Giardino mit 16 Stimmen, Lothar Kämmer mit 16 Stimmen. Perminder Kaur-Jasuja Shazia Ahmed

Die drei Beisitzer mit der jeweils höchsten Stimmenzahl nehmen die Wahl an. (Lothar Kämmer hat dies vorab schon schriftlich erklärt.)

Wahl der Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer werden Nassif Khalil und René Bacher jeweils einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Top 8 Satzungsänderung

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag bei zwei Enthaltungen angenommen.

Top 9 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Top 10 Planungen und Aussprache über zukünftige Aktivitäten

Der Tagesordnungspunkt 10. werden wegen der fortgeschrittenen Zeit verschoben auf einen Termin nach Ostern. Voraussichtliches Datum: 13.4.2016 um 19.30 Uhr. Thema wird vor allem das unerwartet hohe Wahlergebnis der AfD sein.

Top 11 Sonstiges

Am 2. Mai beginnt ein neuer Fahrradkurs für Frauen, der noch vier freie Plätze hat.

Horst Schäfers Bitte um finanzielle Unterstützung seines Buches über jüdische Familien in Dietzenbach wird durch eine Spendensammlung vor Ort nachgekommen. Der Spendenaufruf wird noch einmal versehen mit der Kontonummer des Vereins veröffentlicht. Die Spender können dann eine Spendenquittung erhalten.

Der weitere nicht fristgerecht eingereichte Antrag auf Satzungsänderung muss aus formaljuristischen Gründen auf die nächste JHV verschoben werden. Inhaltlich geht es dabei um eine Erweiterung der Anzahl der Beisitzer/innen im Vorstand.

Anlagen:

Einladung Teilnehmerliste Wahlzettel zur Wahl der Beisitzer/innen Antrag zur Satzungsänderung

Dietzenbach, den 19.3.2016

Protokollführung: Karin Kiunke-Storz